

Prix Henry E. Sigerist 1977

Autor(en): **Koelbing, H.M.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **157 (1977)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nach Zuwendung von Fr. 36.000.-- als Anteil am Ertrag 1976 zur Verfügung.

Die drei begünstigten Institute verwendeten im Jahre 1976 folgende Beiträge:

- Botanisches Museum Zürich Fr. 5.677.82
- Zoologisches Institut Zürich Fr. 7.565.85
- Institut de zoologie de Genève Fr. 13.882.75

Der Präsident: Dr. M. Homberger

Prix Henry E. Sigerist 1977

La Société Suisse d'Histoire de la Médecine et des Sciences Naturelles a attribué le prix Henry E. Sigerist de 1977 - prix destiné à couronner, chaque année, la meilleure étude d'un jeune auteur suisse dans ce domaine - au docteur Markus Hämmerle, assistant à l'hôpital de Rorschach. Sa thèse, élaborée sous la direction du Prof. H. Buess de l'Université de Bâle, porte sur les débuts du service médical dans l'industrie chimique de Bâle et particulièrement sur la lutte contre les effets nocifs de l'environnement dans les usines. Elle paraîtra très prochainement dans la série "Basler Veröffentlichungen zur Geschichte der Medizin und der Biologie" sous le titre: Die Anfänge der Basler Chemischen Industrie im Lichte von Arbeitsmedizin und Umweltschutz.

Le secrétaire de la Société Suisse d'Histoire de la Médecine et des Sciences Naturelles:

Prof. Dr méd. H.M. Koelbing